

Birnenformen wechseln mit einander ab. Oben der schüsselförmige Kelch mit Dorn versehen. Die ganze Mantelfläche ist passicht behandelt. Am Fusse bez.:  
Frau | Maria Rumpin von Übigau A<sup>o</sup> 1757.

Ungemarkt.

### Denkmäler.

Bildniss des Pfarrers M. Christian Kühn, † 1719.

Brustbild, in Oel, auf Leinwand, 74 : 92 cm messend, oval begrenzt.

Der Verstorbene, in weisser Perücke, kleiner Halskrause, hält in der linken Hand ein Buch, die rechte weist darauf. Bartloses Gesicht. Ueber dem Rahmen eine goldene Krone, rechts Lorbeer, links Palmenzweig, unten auf Holzdraperie bez.:

M. Christian Kühn geboren zu Dippolswalda den 9. Januarii 1672 | nach Kaditz beruffen im Monat Majo 1703, starb daselbst | seelig den 9. Jan. 1719. alt | 47. Jahr.

Die Farbe ist durchweg rissig, theils schon abgefallen.

An der Südseite der Thurmhalle.

Gedenktafel, Bronze, 82,5 cm hoch, 57 cm breit, oben und unten kreisförmig begrenzt, sonst einfach. Bez.:

Hic prohi jacet | Johannes Christianus Doebnerus | Coburgi 3. Dec. 1657. Patre Consule natus | Duobus antea Serenifis: Sax. Elect. deniq. | Seren. ac. Potent. Polon: Regi in quacunq. | Rationum Administratione gratus | Ideo ad generale Ärarum militar: munus | et porro | ad Supremum Rationum Collegium | Consiliarius elatus Tandem Dresdae. 18. Jan. 1720. denatus. | Hoc Epitaphio | a Vidua moestissima Charlotte Sophia | Ortu Reinharda, | ultimo honoratus.

Auf der Nordseite in der Thurmvorhalle eingemauert.

Ueber der Hauptthüre an der Westseite befindet sich noch eine kleine Bronzetafel, rechteckig, 24 : 38 cm messend, bez.:

Johānes Christianus | Doebnerus | † | 1720.

Gedenktafel, Bronze, 61 cm breit, 81,5 cm hoch, einfach, geschweift, oval, bez.:

Cineres . | viri . amplissimi . | Caroli . Lvdoici . | Reinhardi . | regi . Pol. et . elect . Sax . in . camera . | rediv . a . secretis . haeredit . in . Dachritz . | et . Merckewitz . nat . D. XXIV . maji a . d . MDCXCV . | denat . d . XXVIII . jan . MDCCXLII . | aeternam . heic . expectant . | palingenesiam .

A. XP. Ω.

In der Thurmvorhalle an der Nordseite eingemauert.

Bildniss des Pfarrers M. Johann Friedrich Escher, † 1791.

Brustbild, in Oel, auf Leinwand gemalt, 72 : 94 cm messend.

Das bartlose, ausdrucksvolle Gesicht wird von weissem Kopfhaar begrenzt, kleine Halskrause auf dem schwarzblau getönten Talar. Die linke Hand liegt auf einem geöffneten Buche, die rechte zeigt danach. Im Hintergrunde rechts und links der untere Theil zweier Säulen mit Unterbau, kaum noch erkenntlich. Schwarzbrauner Hintergrund. Holzrahmen. Unten eine Draperie aus Pappe, bez.:

M. Johann Friedrich Escher Pastor | in Caditz, daselbst 31 Jahr im Amt gest: | geb. am 8. Sept. 1732. gest. am 9. Aug. 1791.

Das Bild ist leider von unberufenen Händen übermalt und ausgebessert worden. Jetzt wenig farbig.

In der Thurmvorhalle.